

PRESSEINFORMATION

Hamburger Gesundheitspreis 2026: Aufruf zur Teilnahme

„Respekt. Sicherheit. Gesundheit. Umgang mit Gewalt im Betrieb“

– Schirmherrin: Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer –

Hamburg, 14. April 2025 – Mit dem heutigen Fachtag in der Handelskammer Hamburg zum Thema Gewalt im Betrieb und Gewaltprävention startet die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) die offizielle Ausschreibung für den Hamburger Gesundheitspreis 2026.

Unter dem diesjährigen Motto „**Respekt. Sicherheit. Gesundheit. Umgang mit Gewalt im Betrieb**“ richtet sich der Wettbewerb an Unternehmen aller Größen und Branchen, die sich aktiv für den Schutz und die Förderung der Gesundheit ihrer Mitarbeitenden einsetzen. Damit rückt die HAG ein wichtiges Thema in den Fokus, das oftmals übersehen wird. Denn Gewalt am Arbeitsplatz kann viele Formen annehmen – sei es subtil oder offensichtlich, körperlich oder psychisch, von innen oder außen. Trotz einer gestiegenen Sensibilität bleibt das Thema in vielen Firmen ein Tabu. Mit dem Hamburger Gesundheitspreis 2026 macht die HAG auf die facettenreiche Problematik aufmerksam und sucht innovative Schutzkonzepte, Maßnahmen zur Gewaltprävention und den Umgang mit Gewaltereignissen im eigenen Unternehmen.

Unternehmen, Betriebe, Vereine und andere Institutionen, die sich für den Preis bewerben, zeigen, dass Diskriminierung und Gewalt keine Tabuthemen sind. Die Teilnahme bietet eine einzigartige Gelegenheit, eigene Beispiele Guter Praxis zu präsentieren, das eigene Betriebliche Gesundheitsmanagement zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Durch qualifiziertes Feedback erhalten Bewerber:innen Anregungen für zukünftige betriebliche Entwicklungen.

Schirmherrin des Hamburger Gesundheitspreises 2026 ist Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer.

Der Hamburger Gesundheitspreis wird gefördert von der BGF-Koordinierungsstelle Hamburg und der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) sowie durch Mittel der Sozialbehörde. Die operative Umsetzung erfolgt in enger Kooperation mit der Beratungsstelle Arbeit & Gesundheit e.V.

Teilnahme und Bewerbung

Unternehmen können sich bis zum **31. Oktober 2025** für den Hamburger Gesundheitspreis 2026 bewerben. Die Ausschreibung richtet sich an Betriebe, Unternehmen, Vereine, Bildungsinstitutionen, Verwaltungseinheiten und Arbeitsstätten aller Art, Größen, Branchen und Handlungsfelder.

Fragen oder Unterstützung?

Interessierte können an kostenfreien Informations- und Beratungsworkshops zur Bewerbung teilnehmen.

Weitere Informationen zur Bewerbung und den Workshops unter: www.hag-gesundheit.de/hamburger-gesundheitspreis

Pressekontakt:

Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Stephanie Schluck

Telefon: 040 2880364-12

Zentrale: 040 2880364-0

stephanie.schluck@hag-gesundheit.de

www.hag-gesundheit.de

Über die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.
Wir gestalten gerechtere Chancen auf Gesundheit. Gemeinsam. Wirksam. Konkret.
Die Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG) ist das landesweite Kompetenzzentrum für soziallagenbezogene Gesundheitsförderung in Lebenswelten. Ihr Ziel ist, das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden der Hamburger Bevölkerung zu stärken. Zu den Aktivitäten der HAG gehören Projektumsetzung, Netzwerkaufbau, Beratung, Qualifizierung, Projektförderung sowie Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung. Adressat:innen sind Multiplikator:innen und Fachkräfte aus den Feldern Gesundheit, Soziales, Bildung und Stadtteilarbeit. Der unabhängige und gemeinnützige Verein mit Sitz in Hamburg-Hammerbrook wird aus Mitteln der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration (Sozialbehörde) sowie aus Projektmitteln von Krankenkassen (GKV), anderen Trägern und Mitgliedsbeiträgen finanziert.

Vorsitz | Prof. Dr. Susanne Busch

Fachliche Leitung | Petra Hofrichter

Wirtschaftliche Leitung | Alexis Malchin

Website: www.hag-gesundheit.de